



Hermann Ilaender verstorben

Ehemaliger DFWR-Präsident bleibt mit seinen Initiativen und seiner verbindlichen Art bei den Waldbesitzern in guter Erinnerung. Hermann Ilaender verstarb Ende Juli im Alter von 88 Jahren. „Mit Hermann Ilaender hatte die Forstwirtschaft eine Persönlichkeit an der Spitze, die unsere Branche mit zahlreichen Initiativen und Entscheidungen bis heute prägt“, sagte Norbert Leben, Vizepräsident der AGDW – Die Waldeigentümer.

Unter seiner zwölfjährigen Präsidentschaft – von 1995 bis 2007 – wurde nicht nur der Deutsche Forstwirtschaftsrat weiterentwickelt, sondern es wurden auch PEFC-Deutschland gegründet, die Holzabsatzförderung verbessert, das Verbandscluster „Plattform Forst & Holz“ etabliert und die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut.

„Hermann Ilaender hat für die nachhaltige Forstwirtschaft viel bewegt“, sagte Leben, „mit seinem Engagement, seinen erfolgreichen Initiativen, mit seiner verbindlichen, lösungsorientierten und ausgeglichenen Art bleibt er den Waldbesitzern stark in Erinnerung.“

Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Baden-Württemberg verleiht die Dr. Karl Dannecker-Ehrenmedaille an Forstrevierleiter Ulrich Stahl

Am 15. Juli 2021 verließ die Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft, Landesgruppe Baden-Württemberg (ANW) bei ihrer Jahrestagung an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rotenburg die Dr. Karl Dannecker-Ehrenmedaille an Forstrevierleiter Ulrich Stahl. Damit bringt die ANW ihren Dank und ihre Anerkennung zum Ausdruck für seine herausragenden Leistungen zur Anwendung der naturgemäßen Waldwirtschaft und des Dauerwaldes im Fürst zu Bentheim'schen Forstrevier in Gaildorf und für sein langjähriges Ehrenamt als Beisitzer im Vorstand der ANW Baden-Württemberg.

S.D. Fürst Christian zu Bentheim und Steinfurt ließ es sich nicht nehmen, bei der Verleihung persönlich anwesend zu sein und mit einer Laudatio das berufliche Lebenswerk von Ulrich Stahl zu würdigen. Ergänzt durch zwei weitere Wortbeiträge aus den Reihen der ANW entstand ein abgerundetes Bild der beruflichen Leistungen und der Person von Ulrich Stahl als achter Preisträger dieser Ehrenmedaille.

Seit 30 Jahren leitet Ulrich Stahl das Fürst zu Bentheim'sche Forstrevier in Gaildorf. Am Anfang der naturgemä-



v. l. n. r.: Peter Schmiederer (ANW), Preisträger Forstrevierleiter Ulrich Stahl, S.D. Fürst Christian zu Bentheim und Steinfurt, Christoph Zink (ANW), Stefan Rehm, Andreas Merk (beide Forstwirte im Bentheim'schen Forstrevier)

ßen Waldbewirtschaftung des Reviers stand die Umstellung der Jagd auf einen waldbauorientierten Jagdbetrieb. Die natürliche Verjüngung der Baumarten, v.a. der Weißtanne und die stetige Waldpflege auf der Fläche unter Ausnutzen der dauerhaften Schirmwirkung der Altbäume waren wichtige Bausteine auf dem Weg der Lenkung der Waldentwicklung von den Altersklassenwäldern hin zu strukturreichen, gemischten und ungleichaltrigen Dauerwäldern. Auf

diese Weise entstand eine vorbildhafte Synthese zwischen Betriebswirtschaft und Ökologie.

Durch das unermüdliche Wirken von Ulrich Stahl und seinem äußerst motivierten Forstwirteam ist das Fürst zu Bentheim'sche Forstrevier Gaildorf ein beispielhafter Privatwaldbetrieb für naturgemäße Waldwirtschaft und Dauerwald in den Tannenwäldern des Schwäbisch-Fränkischen Waldes geworden.

ANW Baden-Württemberg